



PRESSEMITTEILUNG

10.000 Euro für Rock'n'Roller aus Bergheim

Klemens Behner ist einer der großen Gewinner des SKL Millionen-Events in Wolfsburg: Der Musiker und Immobilienverwalter schaffte es bis ins Halbfinale

München, 27. Oktober 2020: Er war einer der letzten fünf Kandidatinnen und Kandidaten und dann doch froh, dass die Spannung abfiel. „Alles ist gut,“ lachte der gebürtige Kölner Klemens Behner nach dem Halbfinale des SKL Millionen-Events. „Ich habe ja trotz meines Ausscheidens jetzt viel Geld gewonnen.“ Große Gedanken um einen möglichen Millionengewinn hatte sich der Immobilienverwalter und leidenschaftliche Musiker aus Bergheim bei Köln ohnehin nicht gemacht. „Viel Geld für mich selbst – da müsste ich wirklich erst gründlich darüber nachdenken“, hatte er im Vorfeld gesagt.

Auch jetzt muss der 70-Jährige den Gewinn, den er mit seinem SKL-Los der Staatlichen Lotterie-Einnahme Boesche erlangte, erst mal sacken lassen. Vielleicht steckt er ihn in eine neue Gitarre oder ins Home-Recording. Schon als Schüler war Klemens Behner Gitarrist und Sänger in einer Band. 1974 gründete er „Crash“ und sorgte beim Kölner Karneval für Stimmung. Und auch heute noch lässt ihn die Musik nicht los, gerade hat er ein eigenes Album aufgenommen. Mit 10.000 Euro kann er sicher auch unterwegs viel Inspiration in Sachen Musik finden. „Eine Reise wäre auch schön“, meint er. Geld hat er, Zeit zum Nachdenken ebenso – was will man mehr.

Vier Spielrunden und zwei prominente Glückspaten

Ausgetragen wurde das SKL Millionen-Event dieses Mal in Wolfsburg. Zunächst bekamen Klemens Behner und die anderen 19 Kandidatinnen und Kandidaten, die unter allen SKL-Losbesitzerinnen und -Losbesitzern per Zufallsgenerator ermittelt worden waren, erst einmal einen anderen Blickwinkel auf die *Autostadt*: bei einer entspannten Schifffahrt auf dem Mittellandkanal startete die „Reise ins Glück“. Dann aber war Spannung angesagt: In vier Spielrunden mit den beiden Glückspaten, dem Schauspieler-Ehepaar Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer, sowie dem Moderator Eric Schroth, galt es, die glückliche Gewinnerin oder den Gewinner zu ermitteln.

Das Event in der niedersächsischen Metropole fand unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzepts statt. Die einzelnen Spielrunden standen dabei ganz im Zeichen des Autos und der Wissenschaft. Im ersten Spiel wurden den Kandidaten VW Käfer-Modelle in Rot und Schwarz zugelost. Letztere bedeuteten das Ausscheiden und je 1.500 Euro für die ersten zehn Kandidatinnen und Kandidaten. Bei Spiel 2 wurden die zehn noch im Rennen liegenden Mitspielerinnen und Mitspieler in zwei Teams aufgeteilt und Ann-Kathrin Kramer sowie Harald Krassnitzer zugelost. Von sechs VW Golf sprang nur einer an – welcher das war, ermittelte der Wiener „Tatort“-Kommissar



gemeinsam mit seinem Team und wählte den passenden Schlüssel aus. Die Kramer-Kandidaten schieden aus und gewannen je 3.000 Euro.

Halbfinale im Wissenschaftsmuseum *Phaeno*: Die Kandidatinnen und Kandidaten gossen eine Flüssigkeit in ihre zugestellten Erlenmeyerkolben. Bei Doris Schardt und Sabine Bierhalter färbte sich der Kolbeninhalt pink – und fest stand das erste reine Frauenfinale des SKL Millionen-Events. Die ausgeschiedenen drei Kandidaten gingen aber nicht leer aus und fuhren mit je 10.000 Euro nach Hause, darunter auch Klemens Behner.

Die Entscheidung brachte traditionell die Lostrommel. Beiden Finalistinnen wurde jeweils eine Farbe zugeordnet. Doris Schardt durfte auf dem roten Sessel Platz nehmen, dem für die ungeraden Zahlen. Harald Krassnitzer und Ann-Kathrin Kramer starteten die Lostrommel – und heraus fiel die 17. Doris Schardt aus Leipzig ist die neue SKL-Millionärin.

Den großen Glücksmoment von Doris Schardt und alle Event-Highlights sind ab 27. Oktober 2020 auf [skl.de](https://www.skl.de) zu sehen. Hier finden Sie auch weitere Informationen zum SKL Millionen-Event.

Über das SKL-Millionenspiel und die GKL:

Das SKL-Millionenspiel ist ein Produkt der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL). Die GKL, eine Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg und München, veranstaltet die deutschen Klassenlotterien im Auftrag aller Bundesländer. Die GKL wird vertreten durch ihren Vorstand Günther Schneider (Vorstandsvorsitzender) und Dr. Bettina Rothärmel.

SKL-Spielerinnen und -Spieler haben ab einem Mindesteinsatz von 15 Euro pro Monat laufend die Chance auf Geldgewinne von bis zu 20 Millionen Euro – staatlich garantiert. Pro Jahr werden zwei SKL-Lotterien durchgeführt, die in jeweils sechs Spielabschnitte, so genannte Klassen, unterteilt sind. Die Anzahl und Höhe der Gewinne steigt von Klasse zu Klasse. Gleiches gilt für die Trefferchance. Lotteriebeginn ist immer am 1. Juni und am 1. Dezember eines Jahres.

Lose und weitere Informationen zum SKL-Millionenspiel gibt es unter der kostenfreien Hotline 089 67903-810, auf [skl.de](https://www.skl.de) oder bei allen Staatlichen SKL Lotterie-Einnahmen. Die SKL-Lotterie ist auch bei [Instagram](#).

Pressekontakt:

Serviceplan Public Relations & Content
Anna Hubmann
Tel.: 040/ 2022 88 8629
E-Mail: a.hubmann@serviceplan.com
Internet: [presse.skl.de](https://www.presse.skl.de)